

Antrag

auf Herstellung eines Hausanschlusses an die öffentliche Wasserversorgung nach den Bestimmungen der Wasserversorgungssatzung, der AVBWasserV mit den ergänzenden Bestimmungen und der jeweils geltenden Entgeltregelung des Verbandes.

Der/Die Grundstückseigentümer(in)

Name:

Vorname:

beantragt für das Grundstück in:

PLZ:

Ort:

Straße/Haus-Nr.:

- die Erstellung eines Hausanschlusses
- die Erweiterung/Verstärkung eines Hausanschlusses
- Wohnung
- Gewerbe-/Industriebetriebe
- Landwirtschaft

für (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Dem Antrag liegen folgende Unterlagen bei:

1. Amtlicher Lageplan (Liegenschaftskarte) mit Nachweis der Grundstücksmaße und Eintragung des anzuschließenden Gebäudes mit gewünschtem Verlauf der Hausanschlussleitung
2. Grundriss des Gebäudes mit Eintragung der Leitungsführung gem. DIN 1988
3. Installationsplan (Schemaskizze) mit Angabe des Berechnungs- und Spitzendurchflusses gem. DIN 1988 in 2-facher Ausfertigung

Der Wasserzähler soll

- im Keller eines Gebäudes
- im nicht unterkellerten Gebäude installiert werden

Der Rohrgraben wird auf dem eigenem Grundstück vom Wasserversorgungsverband hergestellt.

Ich beabsichtige eine Eigenversorgungsanlage (Brunnen) zu nutzen:

- ja
- nein

Daneben verpflichtet sich der/die Grundstückseigentümer/in, die durch die Herstellung des Hausanschlusses entstehenden Kosten zu tragen und die hiermit geforderte Vorauszahlung zu leisten. Über die Vorauszahlung erhält der/die Grundstückseigentümer/in ein separate Rechnung.

Dem/der Grundstückseigentümer/in ist bekannt, dass die Hausinstallation **nur durch ein vom Verband zugelassenes Installationsunternehmen** ausgeführt werden darf. Mit der Hausinstallation wurde beauftragt:

Name der Firma:

PLZ:

Ort:

Straße/Haus-Nr.:

Jetzige Anschrift des/der Grundstückseigentümers/in

PLZ:

Ort:

Straße/Haus-Nr.:

Telefon:

Datum:

Unterschrift des/der Grundstückseigentümer(s)/in